Ausgabe 45 Lebensmittel Zeitung 49 **JOURNAL** 8. November 2019

Mit starken Daten hoch hinaus

Melina Metzger meistert mit analytischer Problemlösungskompetenz sowohl ihren Job als Datenanalystin bei Markant, als auch so manche Klettertour. Musik, gutes Essen in netter Gesellschaft und das Volksfest Cannstatter Wasen bringen sie in beste Stimmung.

Datenanalyse klingt nach einer ziemlich trockenen Angelegenheit. Stimmt diese Assoziation?

Nein, ich habe ein sehr abwechslungsreiches Aufgabenfeld. Es gliedert sich in zwei Teilbereiche: in Tätigkeiten für die Markant Dienstleistung Shopper Insights und für den Unternehmensbereich Market Insights. Beide sind sehr datengetrieben. Das heißt, ich bereite die Datenbasis vor, aus der dann Handlungsempfehlungen abgeleitet werden können. Besonders spannend sind für meine Kollegen, die Geschäftsführung oder unsere Handelspartner solche Analysen, mit deren Hilfe folgende Frage beantwortet werden kann: "Wer kauft was, wo, wie und zu welchem Preis?".

Wie sieht Ihr Arbeitsalltag aus, um das zu beantworten?

Zusammen mit einer Kollegin verantworte ich mit den Shopper Insights einen Service, der Einblicke in das Verhalten von Käufern ermöglicht. Diese basieren auf Haushaltspaneldaten. Für den Bereich Market Insights verwenden wir Handelspaneldaten, für die ich eine Datenbank aufgebaut habe. Auf dieser Grundlage erstelle ich Analysen und Präsentationen. Je nach Auftraggeber werden verschiedene Themenbereiche bearbeitet, wodurch sich der Blickwinkel oft ändert. Die Anfragen können jeden Sortimentsbereich, unterschiedliche Lieferanten und Marktgeschehnisse betreffen. So kann ich selbst jeden Tag Neureichen dazulernen.

Was denken Freunde über Ihren Job?

Dass ich durch meine Arbeit mit einem anderen Bewusstsein in den stationären Geschäften einkaufe als sie und Faktoren wie Ladengestaltung, Rabattaktionen oder Platzierung intensiver betrachte. Und sie finden es toll, wenn ich sie über Produktneuheiten infor-

Was hat Sie bisher am meisten herausgefordert?

Nach dem dualen Studium mit monatlichem Einkommen den Master an einer Hochschule ohne geregeltes Einkommen zu machen. Nicht zu arbeiten war keine Option für mich. Montags bis donnerstags hatte ich Vorlesungen an der Hochschule und freitags sehr lange Arbeitstage als Werkstudentin. In der vorlesungsfreien Zeit habe ich gerne in Vollzeit gearbeitet, um mir meinen Traum einer Neuseeland- und Australienreise erfüllen zu können.

Was machen Sie, wenn Sie nicht arbei-

Als Ausgleich zur Büroarbeit gehe ich nach Feierabend gerne klettern. So bekomme ich zum einen den Kopf frei, weil ich mich auf meinen Kletterpartner konzentrieren muss. Zum anderen kann ich mich körperlich auf eine natürliche Art und Weise richtig auspowern. Ansonsten verbringe ich gerne Zeit in der Natur – sei es beim

es über Entwicklungen in vielen Be- Pilgern, Wandern oder Radfahren. Als Gegenpol darf es am Wochenende aber auch gerne mal ein Städtetrip innerhalb Europas sein.

Was ist Ihr Traum-Urlaubsziel?

Nach Neuseeland ist mein neuer Reisetraum, die Panamericana mit dem Wohnmobil zu befahren - vor allem den südamerikanischen Teil bis zur Inak/lz 45-19 selgruppe Feuerland.

Melina Metzger (26) kam 2018 als Masterandin zur Markant Services International GmbH nach Offenburg, wo sie seit Oktober 2018 als Junior Market Research Consultant arbeitet. Zuvor hatte sie ein duales BWL-Studium bei dm-Drogeriemarkt absolviert. Schon damals war sie von der Analyse betriebswirtschaftlicher Daten fasziniert. Deren benutzerfreundliche Aufbereitung ist ihre Stärke. Bei GS1 Germany möchte sie sich als D-A-CH Category Manager zertifizieren lassen und zusätzlich ein Training zum Professional

Scrum Product Owner absolvieren.





Glasklares **UMSATZ-PLUS** genießen!

- Neues Glas-Gebinde bedient den Nachhaltigkeits-Trend.
- Klassische Original-Rezeptur bleibt unverändert lecker.
- Neue Sorte Zimt in bedarfsgerechtem 195-g-Glas belebt das Sortiment.